

Eure Fächer - damals und heute

Beitrag von „volare“ vom 26. April 2006 22:18

Hallo cassiopeia,

bei mir war die Entscheidung v.a. interessegeleitet: Französisch war schon zu Schulzeiten meine große Liebe, ich hatte Frz. als Leistungskurs und wollte dem Fach einfach treu bleiben, mehr darüber erfahren und die Begeisterung für die Sprache weitergeben. Literatur hat mich generell interessiert und so war Deutsch ein weiteres Fach, welches ich zu Schulzeiten favorisiert habe. Alternativ hätte ich auch gerne Erdkunde studiert.

Die Entscheidung für das zweite Fach war dann pragmatisch, da die Kombination Französisch/Erdkunde zu meiner Studienzeit in Bayern (wo ich herkomme) nicht zugelassen war. Also fiel die Wahl auf Deutsch, obwohl mir klar war, was ich mir da mit zwei Korrekturfächern antun würde.

Bis heute habe ich es nicht bereut - nur manchmal, wenn es mit den Korrekturen ganz schlimm wird, z.B. beim aktuell anstehenden Abi, dann denke ich wehmütig daran, dass Erdkunde ja schon ein schöner Ausgleich gewesen wäre, auch thematisch. Aber das Gefühl geht dann auch ganz schnell wieder weg. 😊

Deshalb kann ich nur empfehlen, die Fächer zu wählen, die dich am meisten interessieren. Deine Fächer musst du viele Jahre lang unterrichten.

Wenn du sie nicht magst, wirst du deine späteren Schüler nicht dafür begeistern können.

Viel Glück bei der Entscheidung!

volare